

*Musik Nr. 00 Overture*

Entschuldigung! Entschuldigung! Tut mir Leid! Mein Zug hat sich verfahren. Habt ihr die Overture schon gespielt? Ah super!

Bruno trank seinen letzten Schluck Kaffee, biss noch einmal vom Croissant ab und machte sich auf den Weg. Er arbeitete in einem Spielzeugladen, dem besten und beliebtesten Spielzeugladen in Frankreich.

*Musik Nr.1*

Bruno öffnete die Ladentür, knipste das Licht an und blieb stehen: „Merkwürdig. *Musik 1a Walzer* Wieso stehen denn die Türen der Vitrinen offen? Ich bin mir ganz sicher, dass ich sie gestern zu gemacht habe.“ Auf roten Samtpolstern saßen die tollsten Puppen der Welt! Menschen kamen von überall her, um Brunos tanzende Puppen zu sehen.

*(Erzähler unterbricht Musik)* „Huch, so spät schon! Schnell noch aufräumen und die Kasse aufschließen. Bevor die ersten Kunden kommen, muss alles picobello sein.“

*Musik Nr.2*

Bruno ging zu einer kleinen Vitrine, in der zwei ganz besondere Puppen saßen: Claire und Philippe. Sie waren die ersten Puppen, die Bruno geschnitzt hatte. Im Laden gab es aber noch viel mehr: hunderte Schubladen voller kleiner Spielfiguren, Bauklötze, Bälle, Kreisel und Glasperlen. Buntstifte in allen erdenklichen Farben standen in Holzbechern auf einer Kommode, in den Fächern darunter lag das schönste Papier. Affen, Elefanten, Bären und allerlei andere Tiere aus Plüsch kuschelten in den Regalen.

*Musik Nr.3 (auf Musik, Streicher)* "Na sowas! Wo sind denn meine Kekse hin? Die Packung war doch gestern noch halb voll." Komisch. Erst die offenen Vitrinen, dann die leere Kekspackung. War in der Nacht jemand eingebrochen?" Bruno schaute sich im Laden um: „Alles da. Das Türschloss ist intakt und die Fenster sind auch nicht kaputt. Es war also kein Einbrecher.“